

Presseinformation

Home Appliances » IFA 2023: Samsung baut Waschen- und Kühlen-Portfolio weiter aus

Sparsam, smart und stilbewusst: Samsung baut sein Hausgeräte-Portfolio weiter aus

Verstärkter Einsatz von KI und Konnektivität ermöglichen komfortablen Alltag und geringeren Energieverbrauch

- Samsung strebt Energie-Führerschaft bei Kühlschränken, Waschmaschinen und Trocknern an
- Nachhaltige Technologien und Energieeffizienz bleiben entscheidende Kaufkriterien für Haushaltsgroßgeräte¹
- Mikroplastik-Waschprogramm und neuer externer Mikroplastik-Filter helfen bei der Reduzierung von Mikrofaser-Emissionen²



Schwalbach/Ts. – 31. August 2023 – Samsung hat sein Waschen- und vielfach ausgezeichnetes Kühlen-Portfolio weiter ausgebaut und stellt auf der IFA 2023 die aktuellen Geräte vor. In den Bereichen Waschen/Trocknen und Kühlen stehen Energieeffizienz, Konnektivität, der Einsatz von künstlicher Intelligenz mit SmartThings sowie Bespoke Life im Fokus. Mit den neuen intelligenten, vernetzten Geräten soll die alltägliche Arbeit im Haushalt leichter von der Hand gehen – ganz im Sinne der Bespoke Life Philosophie, das eigene Zuhause und unsere Zukunft umweltbewusster und maßgeschneidert auf unseren Lebensstil zu gestalten. Gleichzeitig werden Energie und Ressourcen dank besserer Energieeffizienzklassen, angepasstem Energieverbrauch und dem Einsatz des AI Energy Mode³ eingespart. Weiteren Ressourcenschutz ermöglichen

¹ GfK Nachhaltigkeitsindex August 2023: <https://www.gfk.com/de/presse/gfk-nachhaltigkeitsindex-steigt-weiter-an>

² Getestet im Ocean Wise Plastics Lab mit dem Modell WW90T734DWH (mit Synthetikprogramm, ca. 2 kg Wäsche aus Kunstfaser-Textilien), wobei die Menge der freigesetzten Mikrofasern mit und ohne installiertem Mikroplastik-Filter verglichen wurde. Die Menge wurde berechnet, indem das Ablaufwasser durch einen 50-um-Filter gefiltert wurde. Die Ergebnisse können je nach Kleidung und Umgebung variieren.

³ Smart Things App erforderlich. Verfügbar auf Android- und iOS-Geräten. Eine Wi-Fi-Verbindung und ein Samsung-Konto sind erforderlich. Internetzugang erforderlich. Ggf. fallen beim Download der App Kosten an.

beim Waschen zudem das Mikroplastik-Programm sowie der Mikroplastik-Filter für die Frontlader-Modelle⁴ und Waschmaschinen anderer Hersteller.

„Unser erweitertes Portfolio vereint Komfort, Ressourcenschutz und Lifestyle. Die Geräte sind noch intelligenter, vernetzter und ressourcenschonender geworden“ sagt Diana Diefenbach, Senior Manager Technical Product Management and Communication bei Samsung Electronics. „Energieeffizienz und nachhaltige Technologien sind weiterhin zentrale Kaufkriterien für Verbraucher und Verbraucherinnen, das belegt nicht zuletzt der jüngste GfK Nachhaltigkeitsindex. Mit unserem breit aufgestellten Portfolio haben sie nun eine größere Auswahl, um das für ihre Lebens- und Wohnsituation passende Gerät zu finden.“¹

Mit SmartThings auf hohem Level kühlen

Kühlschranktür auf – Kühlschranktür zu: Kaum eine Tür im Haushalt wird häufiger bewegt als die des Kühlschranks. Und jedes Mal entweicht ein bisschen mehr oder weniger kalte Luft. Ein klassischer Fall für den SmartThings AI Energy Mode. Die KI analysiert beispielsweise, dass am Abend die Tür besonders häufig und lange geöffnet wird – denn das Abendessen wird vorbereitet. Sie steuert dementsprechend den Kompressor und hat aus dem Nutzungsverhalten gelernt, wann es sich lohnt, den Kühlschrank wieder vollständig herunterzukühlen. Dazu kommt eine intelligente Logik beim automatischen Abtauen, das erst einsetzt, wenn eine bestimmte Menge Eis erkannt wird. Auf diese Weise sind dank des AI Energy Mode bis zu 15 % Energieersparnis möglich⁵. Alle WiFi-fähigen Kühlgeräte von Samsung arbeiten mit dem AI Energy Mode der SmartThings App. Damit haben Verbraucher*innen ihren Energieverbrauch im Blick, was die Wahrnehmung von Gewohnheiten schärfen und zum Energiesparen animieren kann.

Zudem kommt im Rahmen des erweiterten Line-ups eine Reihe von Modellen mit besseren Energieeffizienzklassen als ihre Vorgänger. Ausgeweitet wird die erfolgreiche Serie der RS8000 Side-by-Sides, die bereits über die für Side-by-Sides zurzeit beste Energieeffizienzklasse C verfügt⁶, um die Farbe Premium Black Steel. Das erweiterte Kühlgeräte Line-up hebt sich nicht nur durch seine sehr guten Energieeffizienzklassen ab, sondern auch durch seine Integration in das SmartThings Ecosystem. So kann mittels der Funktion SmartThings Home Care der Status des Kühlschranks überprüft werden – Wartungshinweise, wie beispielsweise das Wechseln des Wasserfilters oder eine Fehlermeldung, werden so direkt auf dem Smartphone oder Tablet angezeigt. Die SmartThings Cooking Funktion der SmartThings App versorgt Nutzer*innen außerdem mit Empfehlungen zur richtigen Lebensmittelaufbewahrung und unterstützt beim richtigen Einkauf, indem sie über die App einsehen, was im Kühlschrank noch vorrätig ist.³

⁴ Empfohlen wird die Verwendung des Mikroplastik-Filters mit Samsung Frontlader-Waschmaschinen in europäischen Standardaußenmaßen von ca. 60 x 60 x 85 cm. Die Dimensionen des Abwasserschlauches sollten für die Installation zwischen 20 und 22mm liegen. Mit mitgelieferten Adaptern kann der Mikroplastik-Filter auch an Abwasserschläuche von 19 bis 26 mm installiert werden.

⁵ Der Energiesparalgorithmus AI Energy Mode lässt die Kühlgeräte insgesamt bis zu 15 % Energie einsparen im Vergleich zu Nutzung ohne den AI Energy Mode. Verfügbar für bestimmte Modelle ab Mai 2023 durch ein Wi-Fi-Update. Die internen Testergebnisse stammen aus dem Vergleich der werkseitig eingestellten Temperatur mit AI Energy Mode und ohne AI Energy Mode. Einzelne Ergebnisse können je nach Nutzung variieren. Verfügbar über die SmartThings App auf Android- oder iOS-Geräten. WiFi-Verbindung und ein Samsung Account erforderlich.

⁶ Energieeffizienzklasse auf der Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz).

Waschen: Vernetzt, intelligent und ressourcenbewusst

Im Sommer scheint sich der Wäschekorb nie zu leeren – die Waschmaschine läuft, gerade in Familien, fast täglich. Das verbraucht nicht nur Wasser, sondern auch viel Strom. Der möglichst sparsame Umgang mit Energie ist dabei ein zentraler Aspekt, um den Ressourcenverbrauch langfristig zu reduzieren. Die WiFi-fähigen Samsung Waschmaschinen können helfen, dieses Ziel zu erreichen. So können Nutzer*innen den Energieverbrauch ihrer Waschmaschinen über SmartThings Energy⁷ tagesaktuell einsehen. Der Dienst kann dabei unterstützen, den Verbrauch auf intelligente Weise zu reduzieren. Dazu analysiert der AI Energy Mode die Verbrauchsdaten und erstellt individuelle Energieprofile, um personalisierte Tipps zur Anpassung des Energieverbrauchs zu geben. Darüber hinaus können individuelle Verbrauchsziele gesetzt und nachverfolgt werden. So sind auch mit dem Ende der Ferien die Koffer voller Schmutzwäsche nach dem Sommerurlaub kein Grund zur Sorge mehr.

Zudem sind eine Reihe weiterer Modelle mit der wäsche- und energieschonenden Ecobubble-Technologie⁸ ausgestattet. Die intelligente Abstimmung des Algorithmus reduziert die mechanische Belastung der Fasern während des Waschprogramms und verringert den Gewebeabrieb durch feine Schaumblasen, die die Trommelbewegung abpolstern. Zudem wird bei gleicher Waschleistung durch reduzierte Waschtemperatur bis zu 70 % weniger Energie verbraucht.⁹ So kann verglichen mit einem 90°C Waschgang, bei dem die Waschmaschine einen Großteil des Stroms benötigt, um das Kaltwasser auf die benötigte Temperatur zu erhitzen, Energie gespart werden. Weniger Spülgänge als in anderen Waschprogrammen reduzieren darüber hinaus den Wasserverbrauch und dämmen so ebenfalls Mikrofasern-Emissionen ein. Die Technologie ist in den neuen Modellen WW5100T und WW5300T serienmäßig verfügbar.

Das aktuelle Waschmaschinen Line-up mit der Energieeffizienzklasse A mit ihren intelligenten Digital Inverter Motoren wurde außerdem ergänzt um neue Modelle mit einem Fassungsvermögen von 8 kg (WW5100T) bzw. 9 kg (WW5300T).¹⁰

Ein weiteres Plus im Sinne von mehr Nachhaltigkeit ist das Mikroplastik-Waschprogramm. Wenn wir an die Verschmutzung der Weltmeere denken, stellen wir uns meist dramatische Bilder von Plastikstrudeln und Geisternetzen vor. Dabei ist ein großer Teil der Plastikverschmutzung für unser Auge unsichtbar: Mikroplastik kann bei alltäglichen Aktivitäten wie Zähneputzen, Abspülen oder auch beim Wäschewaschen in unser Wasser gelangen. Dieser Anteil ist größer, als manch eine*r denken mag: 35 % des Mikroplastiks in den Weltmeeren stammt aus Kleidung, die aus synthetischen Fasern besteht.¹¹ Werden diese Kleidungsstücke gewaschen, reiben deren Fasern aneinander, lösen sich und können so über die Waschmaschine in unsere Wasserwege

⁷ Verfügbar für Android- und iOS-Geräte. Eine Wi-Fi Verbindung und ein Samsung Account sind notwendig.

⁸ Der Modus steht zur Verfügung, wenn die gewählte Waschtemperatur für den Zyklus 20-40°C beträgt (ausgenommen Kaltwaschgänge wie Super Eco Wash). Basierend auf internen Tests mit dem Modell WW11BB944AGB unter normalen Betriebsbedingungen. Ergebnisse: Stromverbrauch ohne AI Energy Mode = 0,539 kWh. Stromverbrauch mit AI Energy Mode = 0,145 kWh. Die Ergebnisse können je nach den tatsächlichen Einsatzbedingungen variieren. Getestet mit 5 kg Last im Baumwollzyklus.

⁹ Basierend auf internen Tests des Modells WW11BB944AGB unter normalen Nutzungsbedingungen mit 5kg Wäsche im Baumwollprogramm. Ergebnisse: durchschnittlicher Stromverbrauch ohne AI Energy Mode im Baumwollprogramm = 0.539 kWh. Durchschnittlicher Stromverbrauch im Baumwollprogramm mit AI Energy Mode = 0,145 kWh. Einzelne Ergebnisse können je nach Nutzung variieren

¹⁰ Höchste Energieeffizienz gemäß Energieeffizienzklasse A, Kategorie Waschmaschinen in Europa (Stand: August 2022)

¹¹ Laut einem im Bericht der Internationalen Union für die Erhaltung der Natur (IUCN) von 2017 zitierten Veröffentlichung sind Rückstände von Wäsche (Mikrofasern) für 35 % der Ursache von Mikroplastik im Meer verantwortlich:
<https://portals.iucn.org/library/sites/library/files/documents/2018-007-En.pdf>.

gelangen. Mit dem Waschprogramm, das gemeinsam mit Patagonia entwickelt wurde, kann der Abrieb von Mikrofasern reduziert werden – um bis zu 54 % weniger Mikrofaser-Emission pro Waschgang¹². Das Mikroplastik-Waschprogramm ist bei WiFi-fähigen und mit Ecobubble ausgestatteten Samsung Maschinen wie auch im neuen Modell WW5000C als voreingestellte Option verfügbar und kann mit nur einem Tastendruck aktiviert werden. Kompatible WiFi-fähige Samsung Bestandsmodelle erhalten automatische Updates via SmartThings.

Mit dem externen Mikroplastik-Filter gehen Samsung und Patagonia noch einen Schritt weiter, um nicht nur den Abrieb zu reduzieren, sondern auch bei schonenden Waschgängen freigesetzte Mikrofasern abzufangen, bevor sie ins Abwasser gelangen können. Bei angenommenen vier Waschgängen mit je zwei Kilogramm Wäsche pro Woche kann der Filter bis zu 132 Gramm Mikrofasern pro Waschmaschine aufs Jahr gerechnet zurückhalten – das entspricht etwa acht 500-ml-Plastikflaschen¹³. Ziel ist es, Emissionen synthetischer Mikrofasern in unsere Gewässer über den gesamten Waschprozess zu reduzieren und die Realität der Problematik zu veranschaulichen – denn Nutzer*innen entnehmen bei der Reinigung des Filters die komprimierten Mikrofasern als haptischen Restabfall. Der Filter kann auch nachträglich an alle Frontlader-Modelle von Samsung und anderen Herstellern angeschlossen werden.¹⁴ Die Installation erfolgt einfach durch Anschluss des Mikroplastikfilters an das Abwasserrohr der Waschmaschine. Der Betrieb des Mikroplastikfilters kann separat über die SmartThings App¹⁵ überwacht werden.

Zudem will Samsung bis 2024 rund 90 % seines Hausgeräte Line-ups Wi-Fi-fähig machen und damit die Vernetzung im Haushalt weiter vorantreiben. „Wir sind überzeugt davon, dass künstliche Intelligenz und Konnektivität den alltäglichen Haushalt unserer Kundinnen und Kunden mehr erleichtern können, als wir der Technologie gegenwärtig zutrauen“, betont Diana Diefenbach.

Diese Presseinformation und Bildmaterial finden Sie im Samsung Newsroom unter: news.samsung.com/de/sparsam-smart-und-stilbewusst-samsung-baut-sein-hausgeraete-portfolio-weiter-aus

¹² Getestet bei einer 2-kg-Ladung von Kapuzenpullovern aus 100 % Polyester, wobei das Synthetik-Waschprogramm eines Samsung Standardgerätes aus der Serie WW4000T mit dem „Less Microfiber“-Programm bei einem Gerät der Serie WW7000B verglichen wurde. Die Ergebnisse können je nach Kleidung und Umgebung unterschiedlich sein. Getestet vom Ocean Wise Plastics Lab.

¹³ Getestet im Ocean Wise Plastics Lab mit dem Samsung Modell WW90T734DWH (mit Synthetikprogramm, ca. 2 kg Wäsche aus Kunstfaser-Textilien), wobei die Menge der freigesetzten Mikrofasern mit und ohne installiertem Mikroplastik-Filter verglichen wurde. Die Menge wird berechnet, indem das Ablaufwasser durch einen 50-µm-Filter gefiltert wird. Die Reduktionsmenge von 0,627g pro Waschgang basiert auf einer 5kg-Ladung (0,125g/kg x 5kg). Die jährliche Reduktionsmenge (132 g) wird auf der Grundlage von 210 Waschgängen (4 Mal pro Woche, 52 Wochen) pro Jahr und 5 kg Beladung bei jedem Waschgang berechnet. Das Gewicht der 500 ml-Flaschen (15,4 g) basiert auf der Richtlinie des koreanischen Umweltministeriums für Plastikflaschen.

¹⁴ Der Mikroplastik-Filter ist nur für die Verwendung mit Frontlader-Waschmaschinen vorgesehen. Wird der Mikroplastikfilter mit anderen Waschmaschinen-Bauarten verwendet, erlischt die Garantie von Samsung. Empfohlen wird die Verwendung des Mikroplastikfilters mit Samsung Frontlader-Waschmaschinen in europäischen Standardaußenmaßen von ca. 60 x 60 x 85cm. Wird der Filter mit Waschmaschinen anderer Marken verwendet, ist die Garantie von Samsung auf den Mikroplastikfilter beschränkt. Die Dimensionen des Abwasserschlauchs sollten für die Installation zwischen 20 und 22mm liegen. Mit mitgelieferten Adaptern kann der Mikroplastikfilter auch an Abwasserschläuche von 19 bis 26 mm installiert werden. Bei Verwendung mit Waschmaschinen anderer Marken, kann sich die Zeit des Abpumpens verlängern.

¹⁵ Verfügbar auf Android- und iOS-Geräten. Eine WiFi-Verbindung und ein Samsung-Konto sind erforderlich. Internetzugang erforderlich. Ggf. fallen beim Download der App Kosten an.

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Produkten. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter <https://news.samsung.com/de/>.

Pressekontakt Samsung Home Appliances

Samsung Electronics GmbH
Maryam Kiausch / Emmi Dushi
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach / Ts.
m.kiausch@samsung.com
e.dushi@samsung.com

Pressekontakt Agentur Home Appliances

Ketchum GmbH
Mona El Ghadouini
Paulinenstraße 39-43
70178 Stuttgart
0711 / 210 99 419
presse.samsung@ketchum.de